

748523-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi ta' perizja, kostruzzjoni, inġinerija u spezzjoni – Sanierung der zentralen Bettenaufbereitung im Westpfalz-Klinikum Kaiserslautern

OJ S 209/2026 28/10/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard - Avviż tal-bidla

Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Westpfalz-Klinikum GmbH

Email: kaiserslautern@bieteranfrage.de

Tip legali tax-xerrej: Organizzazzjoni li tagħti kuntratt issussidjat minn awtorità kontraenti

Attività tal-awtorità kontraenti: Saħħa

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Sanierung der zentralen Bettenaufbereitung im Westpfalz-Klinikum Kaiserslautern

Deskrizzjoni: Die seit 1959 in Haus 7 betriebene Bettenzentrale wurde fortlaufend aus Eigenmitteln instand gehalten. Partielle regelmäßig auftretende Wasserschäden durch das befahrbare Flachdach haben den Gebäudebetrieb beeinträchtigt und mussten temporär behoben werden. Mit der Kernsanierung des Bettenhauses 8 und der damit verbundenen Errichtung einer überdachten Liegendkrankenzufahrt wurde die befahrbare STB-Decke der Bettenzentrale abgeschält und in der gesamten Fläche nun grundlegend saniert. Da die Bettenaufbereitung weiterhin zentral im Haupthaus erfolgt, besteht nun die Möglichkeit, die dort richtig positionierte Bettenzentrale nachhaltig zu sanieren. Neben der bautechnischen Mängelbeseitigung steht die Optimierung der internen Betriebsabläufe im Fokus. Durch die Neugestaltung des Grundrisses sollen logistische Prozesse effizienter gestaltet werden. Insbesondere kreuzungsfreie Wege, speziell die strikte Trennung von reinen und unreinen Arbeitsbereichen, sollen konsequent umgesetzt werden, um die höchsten Hygienestandards dauerhaft zu garantieren. Die Terminplanung des Projektes ist zwingend so auszurichten, dass eine vollständige und prüffähige Aufstellung der HU-Bau im zweiten Quartal 2027 gewährleistet ist.

Identifikatur tal-proċedura: 92e05b02-c286-41d0-9a3f-5e1e246397f4

Identifikatur intern: 26-11-25-1200

Tip ta' proċedura: Innegojzjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negojzar

Il-proċedura hija aċċellerata: le

Elementi prinċipali tal-proċedura: In der ersten Stufe des Verfahrens (Teilnahmewettbewerb) wird die Eignung der Bewerber geprüft. In der zweiten Stufe des Verfahrens werden 3 - 5 Bewerber aufgefordert, ein Angebot zu unterbreiten. Die Angebote werden anschließend in 1 oder mehreren Verhandlungsrunden verhandelt. Der Auftraggeber behält sich ausdrücklich das Recht vor, den Auftrag auf Basis der Erstangebote zu vergeben, ohne in die Verhandlungen einzutreten.

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71000000 Servizi ta' perizja, kostruzzjoni, inġinerija u spezzjoni

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71200000 Servizi ta' l-arkitettura u dawk relatati, 71221000 Servizi ta' l-arkitettura dwar il-bini

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Kaiserlautern

Kodiċi postali: 67655

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Kaiserslautern, Kreisfreie Stadt (DEB32)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Informazzjoni addizzjonali: Hellmut-Hartert-Straße 1

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YJVM1Y7# 1.) Die Vergabeunterlagen sind ausschließlich digital über die Vergabeplattform erhältlich. Ggf. erforderliche Änderungen an diesen Unterlagen oder zusätzliche Informationen werden ebenfalls ausschließlich über die Vergabeplattform kommuniziert. Registrierte Bewerber/Bieter werden hierüber automatisch informiert. Es wird daher empfohlen, die Unterlagen mit Registrierung zu beziehen. Werden Vergabeunterlagen anonym heruntergeladen, liegt die Information über die Aktualität dieser Unterlagen in der alleinigen Verantwortung des unregistrierten Bewerbers/Bieters. --- 2.) Hinsichtlich der erbetenen Auskünfte zur Erfüllung der Teilnahmebedingungen/Eignungsanforderungen stehen Formularvordrucke zur Verfügung, die die Bewerber/Bieter verwenden sollen. Maßgeblich bleibt der Inhalt der EU-Bekanntmachung. Die Verwendung von bereitgestellten Vordrucken wird für die Erstellung des Teilnahmeantrages und des Angebotes empfohlen. --- 3.) Anfragen von Bewerbern/Bietern werden nur in Textform über die Vergabeplattform oder per E-Mail von der genannten Kontaktstelle entgegengenommen und von der Vergabestelle ausschließlich in Textform über die Vergabeplattform beantwortet. Anfragen sollen bis spätestens 10 Tage vor Ablauf der Einreichungsfrist für die Teilnahmeanträge/Angbote gestellt werden. --- 4.) Ergänzende Informationen oder sonstige Korrespondenz der Vergabestelle erfolgen über die Vergabeplattform. Das Postfach der Bewerber/Bieter auf der Vergabeplattform erfüllt dabei für den Bewerber/Bieter die Funktion eines persönlichen elektronischen Briefkastens und ist maßgeblich und verbindlich für den Zugang von Erklärungen, Nachforderungen, Einladungen zum Verhandlungsgespräch und sonstigem Schriftverkehr. --- 5.) Der Versand der Informations- und Absageschreiben gemäß § 134 GWB erfolgt über die Vergabeplattform an das plattformseitig hinterlegte Postfach des /Bieters bzw. an das Postfach der das Angebot einreichenden Stelle. Im Falle des Angebotes einer Bietergemeinschaft erfolgt die Korrespondenz der Vergabestelle über die Vergabeplattform an das plattformseitig hinterlegte Postfach des bevollmächtigten Mitglieds der Bietergemeinschaft bzw. an das Postfach der das Angebot einreichenden Stelle. --- 6.) Die Teilnahmeanträge und die Angebote sind mit den geforderten Erklärungen und Nachweisen bis zum Ablauf der jeweiligen Einreichungsfrist elektronisch in Textform verschlüsselt über die Vergabeplattform einzureichen. --- 7.) Die Vergabestelle macht ausdrücklich von der Regelung des § 48 Abs. 2 S. 4 VgV Gebrauch und weicht von einem gestuften Nachweisverfahren ab. Die bereits mit dem Angebot /Teilnahmeantrag vorzulegenden Bescheinigungen Dritter zum Nachweis der Eigenerklärungen sind in dieser Bekanntmachung und auch in den Vergabeunterlagen abschließend aufgeführt. --- 8.) Ausländische Bewerber/Bieter haben geforderte Nachweise /Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen. --- 9.) Die Abgabe von schriftlichen Teilnahmeanträgen/Angboten (in Papierform) ist nicht zugelassen.

--- 10.) Der Auftraggeber wendet das Landestariftreuegesetz (LTTG) Rheinland-Pfalz an. ---
11.) Für den späteren Zugang zu den vorhandenen Planungsgrundlagen in der zweiten
Verfahrensstufe, müssen die Bewerber eine Vertraulichkeitserklärung bereits mit dem
Teilnahmeantrag einreichen. Ein entsprechender Vordruck ist den Teilnahmeunterlagen
beigefügt.

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Es gelten die
Ausschlussgründe nach §§ 123-126 GWB, §§ 19, 21 MiLoG -- Zum Nachweis des
Nichtvorliegens von Ausschlussgründen sind folgende Angaben mit dem Teilnahmeantrag
vorzulegen: -- 1.) Eigenerklärung des Bewerbers, dass in der Person des Bewerbers/Bieters
oder durch ein Verhalten seiner Person oder durch das Verhalten einer Person, die dem
Bewerber/Bieter zuzurechnen ist, keine Ausschlussgründe nach § 123 GWB begründet sind.
--- 2.) Eigenerklärung des Bewerbers, dass in der Person des Bewerbers/Bieters oder durch
ein Verhalten seiner Person oder durch das Verhalten einer Person, die dem Bewerber/Bieter
zuzurechnen ist, keine Ausschlussgründe nach § 124 GWB und nach §§ 19, 21 MiLoG
begründet sind. --- 3.) Eigenerklärung des Bewerbers, dass er seiner Verpflichtung zur
Zahlung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen nachgekommen ist. --- 4.)
Eigenerklärung des Bewerbers, dass keine Abhängigkeiten von Ausführungs- und
Lieferinteressen bestehen (gemäß § 73 Abs. 3 VgV). Gehört der Bewerber einer Gruppe von
Unternehmen an, hat er mit seinem Teilnahmeantrag zu erklären, inwieweit er mit den
weiteren Unternehmen verknüpft ist. --- 5.) Eigenerklärung des Bewerbers gemäß Artikel 5k
der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU)
2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Nichtzugehörigkeit zu den genannten Personen
oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. --- Auf
Verlangen der Vergabestelle sind durch den Bewerber zum Beleg seiner Eigenerklärungen
entsprechende Eignungsnachweise vorzulegen, wie Bescheinigung des Finanzamtes,
Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkassen/der Berufsgenossenschaft. Die
Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur
Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen. Werden die
Leistungen von einer Bewerber-/Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes
Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bewerber bei der
Leistungserbringung eines Dritten bedienen, sind die Auskünfte auch vom Dritten abzugeben.

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Sanierung der zentralen Bettenaufbereitung im Westpfalz-Klinikum Kaiserslautern
Deskrizzjoni: Gegenstand der Ausschreibung ist die Erbringung von Planungsleistungen für
die Objektplanung Gebäude (§ 34 HOAI, Leistungsphasen 1-9) für ein Objekt. Neben den
Grundleistungen nach HOAI ist die Vergabe Besonderer Leistungen ebenfalls Gegenstand
dieses Vergabeverfahrens. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem den
Vergabeunterlagen beigefügten Architektenvertrag. Die Besonderen Leistungen sind in der
Anlage 2 des Architektenvertrags beschrieben und aufgelistet. Es ist stufenweise Vergabe
dieser Leistungen vorgesehen: In der Leistungsstufe 1 sollen die Leistungsphasen 1 bis 4
sowie die in diesen Phasen erforderlichen Besonderen Leistungen beauftragt werden. In der

Leistungsstufe 2 ist die Vergabe der Leistungsphasen 5 bis 9 sowie der in diesen Phasen erforderlichen Besonderen Leistungen beabsichtigt. Die Beauftragung der Leistungsstufe 2 steht unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Auftraggeber diese schriftlich oder in Textform im Wege der Auftragserweiterung abrufen. Auf die Beauftragung der über die Leistungsstufe 1 hinausgehenden Leistungen/Stufen besteht insofern kein Rechtsanspruch.
Identifikator intern: 26-11-25-1200

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71000000 Servizzi ta' perizja, kostruzzjoni, inġinerija u spezzjoni

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71200000 Servizzi ta' l-arkitettura u dawk relatati, 71221000 Servizzi ta' l-arkitettura dwar il-bini

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Kaiserslautern

Kodiċi postali: 67655

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Kaiserslautern, Kreisfreie Stadt (DEB32)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Informazzjoni addizzjonali: Hellmut-Hartert-Straße 1

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien ieħor: Mhux magħruf

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 1

Informazzjoni oħra dwar it-tiġdid: Gegenstand der Ausschreibung ist die Erbringung von Planungsleistungen für die Objektplanung Gebäude (§ 34 HOAI, Leistungsphasen 1-9) für ein Objekt. Neben den Grundleistungen nach HOAI ist die Vergabe Besonderer Leistungen ebenfalls Gegenstand dieses Vergabeverfahrens. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem den Vergabeunterlagen beigefügten Architektenvertrag. Die Besonderen Leistungen sind in der Anlage 2 des Architektenvertrags beschrieben und aufgelistet. Es ist stufenweise Vergabe dieser Leistungen vorgesehen: In der Leistungsstufe 1 sollen die Leistungsphasen 1 bis 4 sowie die in diesen Phasen erforderlichen Besonderen Leistungen beauftragt werden. In der Leistungsstufe 2 ist die Vergabe der Leistungsphasen 5 bis 9 sowie der in diesen Phasen erforderlichen Besonderen Leistungen beabsichtigt. Die Beauftragung der Leistungsstufe 2 steht unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Auftraggeber diese schriftlich oder in Textform im Wege der Auftragserweiterung abrufen. Auf die Beauftragung der über die Leistungsstufe 1 hinausgehenden Leistungen/Stufen besteht insofern kein Rechtsanspruch.

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt:

Rekwiżit tat-talba għall-parteċipazzjoni

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva

Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-ghażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Angaben, die mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen sind:

1.) Nachweis des Bewerbers über die Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister bzw. ein den Rechtsvorschriften seines Sitzstaates entsprechender Nachweis (wie Handelsregister, Partnerschaftsregister, Berufskammern der Länder) --- Auf Verlangen der Vergabestelle sind durch den Bewerber/Bieter zum Beleg seiner Eigenerklärungen entsprechende Nachweise vorzulegen. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen. Werden die Leistungen von einer Bewerber-/Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bewerber/Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten bedienen, sind die Auskünfte auch vom Dritten abzugeben.

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Angaben, die mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen sind:

1.) Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers und seinen Umsatz für die Dienstleistungen, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind, in den letzten drei Geschäftsjahren (§ 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV). --- 2.) Erklärung, ob und hinsichtlich welcher Leistungen sich der Bewerber der Kapazitäten anderer Unternehmer bedient, und dass die dann erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen (§ 47 Abs. 1 VgV). --- Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen (z.B. Bilanzen, EÜ-Rechnungen, BWAs), zu verlangen bzw. einzuholen. Werden die Leistungen von einer Bewerbergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bewerber bei der Leistungserbringung eines Dritten bedienen, sind die Auskünfte auch vom Dritten abzugeben. --- Der Bewerber hat eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung nachzuweisen, deren Deckungssumme - für Personenschäden mindestens 3.000.000 EUR und - für Sach- und Vermögensschäden mindestens 3.000.000 EUR beträgt (§ 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV). --- Die vorgenannten Mindestdeckungssummen müssen für die Personen-, Sach- und Vermögensschäden mind. zweifach pro Versicherungsjahr zur Verfügung stehen. Es ist durch eine Bescheinigung der Versicherung nachzuweisen, dass die vorgenannten Versicherungssummen im Auftragsfall zur Verfügung stehen. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist dieser Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorzulegen. Die geforderten Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen (vgl. § 48 Abs. 2 VgV).

Kriterju: Miżuri biex jiżguraw il-kwalità

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Angaben, die mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen sind:

1.) Angabe der zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen namentlich genannt und unter Nennung der jeweiligen Befähigung zur Berufsausübung (i.S.d. § 46 Abs. 3 Nr. 2 und Nr. 6 VgV); --- 2.) Erläuterung, aus der die Anzahl der Beschäftigten und deren Ausbildung der letzten 3 Jahre (Führungspersonal, Architekten, Ingenieure, Techniker etc.) hervorgeht (i.S.d. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV); --- 3.) Angaben des Teils des Auftrages, den der Bewerber unter Umständen an Dritte vergeben will. --- Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen. Werden die Leistungen von einer Bewerber-/Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich

der Bewerber bei der Leistungserbringung eines Dritten bedienen, sind die Auskünfte auch vom Dritten abzugeben.

Kriterju: Kwalifiki edukattivi u professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: PLANUNGSTEAM: --- Der Bewerber muss ein Planungsteam aus mindestens 2 Personen für die Objektplanung Gebäude anbieten. Für mindestens eine Person des Planungsteams ist die Qualifikation eines abgeschlossenen Hochschulstudiums der Architektur und eine Berufserfahrung von mindestens 12 Jahren nach Abschluss der geforderten Qualifikation in der Planung vergleichbarer Aufgabenstellungen (Umbau und Erweiterungsmaßnahmen im Krankenhausbau im laufenden Klinikbetrieb) nachzuweisen. Mindestens 1 weitere Person des Projektteams muss über die Qualifikation eines abgeschlossenen Hochschulstudiums der Architektur verfügen und eine Berufserfahrung von mindestens 5 Jahren nach Abschluss der geforderten Qualifikation in der Planung vergleichbarer Aufgabenstellungen (Umbau und Erweiterungsmaßnahmen im Krankenhausbau im laufenden Klinikbetrieb) nachweisen. #####

BAUÜBERWACHUNGSTEAM: --- Der Bewerber muss ein Bauüberwachungsteam aus mindestens 2 Personen anbieten. Für mindestens eine Person ist die Qualifikation eines abgeschlossenen Hochschulstudiums der Architektur und eine Berufserfahrung von mindestens 12 Jahren in der Bauüberwachung vergleichbarer Aufgabenstellungen nachzuweisen. Mindestens 1 weitere Person des Bauüberwachungsteams muss über die Qualifikation eines abgeschlossenen Hochschulstudiums der Architektur oder des Bauingenieurwesens verfügen und eine Berufserfahrung von mind. 2 Jahren in der Bauüberwachung vergleichbarer Aufgabenstellungen nachweisen. --- ##### Die geforderte Eignung muss zum Einreichungstermin für die Teilnahmeanträge vorliegen und ist mit dem Teilnahmeantrag nachzuweisen (Diplomurkunden, Berufszulassungsurkunden bzw. Studiennachweise; Vita und Referenzen oder sonstige vergleichbare Belegen zum Nachweis der Berufserfahrung). Die geforderte Berufserfahrung muss jeweils nach Abschluss der geforderten Qualifikation vorliegen. Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe entsprechende Architekten benennen.

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Der Bewerber hat seine besondere Erfahrung mit der Planung und Bauüberwachung für die Sanierung, den Umbau oder die Erweiterung von medizinischen oder pharmazeutischen Funktionsbereichen mit vergleichbarer Komplexität und hohen hygienischen Anforderungen durch mindestens drei geeignete Referenzen nachzuweisen. Geeignet sind solche Referenzen, die die nachfolgenden weiteren Anforderungen an die Vergleichbarkeit erfüllen, und im Rahmen derer die Projekte kosten- und termingerecht abgewickelt wurden. Die Vergleichbarkeit ist im Rahmen der Referenzbeschreibung textlich darzustellen. Weitere Anforderungen: ## Mindestens 2 Referenzen müssen die Planung von Funktionsbereichen des Gesundheitswesens mit validierter baulicher Schwarz-Weiß-Trennung (Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen im Krankenhausbau bei laufendem Klinikbetrieb) beinhalten - Mindestgröße des Funktionsbereichs: 300 m² - anrechenbare Kosten mindestens 500.000 für diesen spezifischen Bereich. ## Bei allen Referenzen müssen mindestens die Planungsleistungen der Leistungsphasen 2-6 und 8 erbracht worden sein, wobei der Abschluss der Leistungsphase 8 nach dem 01.01.2011 erfolgt sein muss. ## Der Bewerber hat darüber hinaus seine Erfahrung mit der Planung von Bauvorhaben durch mindestens 2 geeignete Referenz nachzuweisen, bei deren Realisierung die Bauleistungen nach den Regelungen der VOB bzw. VOB/EU vergeben wurde. ## Bei allen Referenzen hat der Bieter darzulegen, wie sich Bauzeit und Baukosten im Projektablauf entwickelt haben (Vergleich Ergebnisse der LP 7

und nach Abschluss der LP 8). Eventuelle Abweichungen sind zu erläutern. ## Hinsichtlich aller Referenzen ist darzustellen, welche verantwortlichen Personen im Büro des Bewerbers (namentliche Benennung des Planers und Bauüberwachers) die Leistung tatsächlich erbracht haben. ##### Zur Überprüfbarkeit der Referenzen hat der Bewerber den Namen, die Anschrift und die Kontaktdaten (Mail, Telefondurchwahl) eines zuständigen Ansprechpartners beim Referenzgeber mitzuteilen. Die Vergabestelle behält sich vor, die Angaben durch direkte Kontaktaufnahme mit dem genannten Referenzgeber auf ihre Richtigkeit und Vergleichbarkeit hin zu überprüfen. Der Bewerber ist verpflichtet, im Vorfeld die datenschutzrechtliche Einwilligung des jeweiligen Ansprechpartners für diese Übermittlung und Kontaktaufnahme einzuholen (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Teilnahmeanträge mit anonymisierten, unvollständigen oder nicht überprüfbaren Referenzangaben können wegen mangelnden Eignungsnachweises vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden. Ergänzend gelten die in den Vergabeunterlagen beigefügten Datenschutzhinweise der Vergabestelle. Alternativ kann der Bewerber auch Referenzbestätigungen der jeweiligen Auftraggeber über die ordnungsgemäße Ausführung der Leistung vorlegen. ##### Die Referenzangaben sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Für die Referenzangaben können die vorbereiteten Listen (siehe Referenzbögen) genutzt werden, dazu ist eine kurze Beschreibung der Referenzmaßnahme (max. 2 Seiten) zu ergänzen. Diese Referenzangaben sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen vgl. § 48 Abs.2 VgV).

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Kriterium zur Auswahl der 3 - 5 am besten geeigneten Bewerber: --- Erfahrung des Bewerbers mit der Erbringung von Planungs- und Bauüberwachungsleistungen im Bereich der Sanierung, des Umbaus oder der Erweiterung von vergleichbaren Funktionsbereichen anhand der angegebenen Referenzen, die die Mindestanforderungen an die Referenzen gemäß dieser Bekanntmachung erfüllen. Durch die Einreichung von zusätzlichen Referenzen (über die Mindestanzahl von 3 hinaus) kann eine bessere Bewertung erzielt werden; ebenso bei größerer Entsprechung der vorgelegten Referenzen mit der vorliegenden Planungsaufgabe (Kosten, Größe, Schwierigkeitsgrad/ Komplexität, etc.). Bei der Bewertung der Teilnahmeanträge werden ausschließlich Referenzen herangezogen, die die Mindestanforderungen an die Referenzen gemäß dieser Bekanntmachung erfüllen. Dies gilt auch für die Berücksichtigung von zusätzlichen Referenzen. --- Sofern die Zahl geeigneter Bewerber unter der bekanntgemachten Mindestzahl von 3 Bewerbern liegt, kann der Auftraggeber das Vergabeverfahren nach § 51 Abs. 3 S. 2 VgV fortführen, indem er den oder die Bewerber einlädt, die über die geforderte Eignung verfügen. Alternativ kann der Auftraggeber das Vergabeverfahren wegen Unterschreitung der Mindestzahl von drei geeigneten Bewerbern, aber auch gemäß § 63 VgV aufheben und gegebenenfalls ein neues Vergabeverfahren durchführen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt): 100,00

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 5

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

Ix-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Qualità

Isem: Besondere Qualifikation des Projektteams

Deskrizzjoni: - Details siehe Vergabeunterlagen

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 15

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Systematische Herangehensweise an die vorliegende Planungsaufgabe

Deskrizzjoni: - Details siehe Vergabeunterlagen

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 15

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Qualitätsmanagement

Deskrizzjoni: - Details siehe Vergabeunterlagen

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 10

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Örtliche Präsenz

Deskrizzjoni: - Details siehe Vergabeunterlagen

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 20

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Wertungssumme aus dem Honorarangebot

Deskrizzjoni: - Details siehe Vergabeunterlagen

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 40

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YJVM1Y7/documents>

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YJVM1Y7>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tal-proċedura:

Data stmata ta' meta ntbagħtu l-istediniet għas-sottomissjoni tal-offerti: 08/12/2026

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YJVM1Y7>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 27/11/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Ħin tal-Ewropa Ċentrali, Ħin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, xi dokumenti neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt nach den Regelungen des § 56 VgV.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjegi protetti: Le Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: Der Auftraggeber wendet das Landestariftreuegesetz (LTTG) Rheinland-Pfalz an. --- Die Ausführung des Auftrages ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten. Zugelassen ist, wer berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Architekt zu führen oder nach den EU-Richtlinien berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt tätig zu werden. Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen entsprechenden Architekten benennen.

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: le

Se jintuża l-pagament elettroniku: le

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima Rheinland-Pfalz

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Von Bewerbern/Bietern erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht hat der Bewerber/Bieter bei der vergebenden Stelle gemäß den Fristen des § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Erklärt die vergebende Stelle, dass sie einer Rüge nicht abhelfen will, hat der Bewerber/Bieter binnen einer Frist von 15 Tagen bei der benannten Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren einen Nachprüfungsantrag zu stellen.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: Westpfalz-Klinikum GmbH

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteciċipazzjoni: Westpfalz-Klinikum GmbH

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Westpfalz-Klinikum GmbH

Numru tar-reġistrazzjoni: DE180151467

Indirizz postali: Hellmut-Hartert-Straße 1

Belt: Kaiserslautern

Kodiċi postali: 67655

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Kaiserslautern, Kreisfreie Stadt (DEB32)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: kaiserslautern@bieteranfrage.de

Telefown: 000

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist
Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: VBS Vergabeberatungsstelle GmbH
Numru tar-registrazzjoni: DE364668695
Indirizz postali: Auf dem Kalk 5
Belt: Montabaur
Kodiċi postali: 56410
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: kaiserslautern@bieteranfrage.de
Telefown: +4926029973890

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Fornitur ta' servizzi tal-akkwist

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima Rheinland-Pfalz
Numru tar-registrazzjoni: DE355604198
Indirizz postali: Stiftstraße 9
Belt: Mainz
Kodiċi postali: 55116
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: vergabekammer.rlp@mwtek.rlp.de
Telefown: +49 6131162234
Fax: +49 6131162113

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-0004

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83
Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53119
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

10. Bidla

Verżjoni tal-avviż preċedenti li għandu jinbidel: 66d77cd8-f836-4984-ac29-a5c41bef8cfb-01
Raġuni ewlenija għall-bidla: Korrezzjoni tax-xerrej
Deskrizzjoni: Die Eignungsanforderungen wurden fehlerhaft übermittelt und mussten angepasst werden.

10.1. Bidla

Identifikatur tas-sezzjoni: PROCEDURE

Deskrizzjoni tal-bidliet: Die Eignungsanforderungen Ziffer 5.1.9 wurden angepasst bei: - Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen und - Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen. Aufgrund der Anpassung wurde die Einreichungsfrist für die Teilnahmeanträge verschoben auf den 27.11.2026, 12:00.

Id-dokumenti tal-akkwist inbidlu fi: 27/10/2026

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: a42fa887-2de3-4edb-8b0b-40bd25088458 - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 16

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 27/10/2026 14:12:15 (UTC+01:00) Ħin tal-Ewropa Ċentrali, Ħin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 748523-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 209/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 28/10/2026